

MERKMALE

LUKAS zeichnet sich vor allem durch ihre sehr breite Nematodenresistenz gegen Ro 1 - 5 sowie Pa 2 und Pa 3 aus.



Pflanze

| | |
|-------------------|-----------------|
| Reife | Mittelfrüh |
| Wuchstyp | Zwischentyp |
| Wuchsform | Halbaufrecht |
| Blühfarbe | Weiß |
| Jugendentwicklung | Zügig |
| Knollenzahl | Mittel, Hoch |
| Keimruhe | Hoch, Sehr hoch |

Ertrag und Qualität

| | |
|---------------------|----------------|
| Verwertungsrichtung | Stärke |
| Ertrag | Hoch |
| Anteil Übergrößen | Gering |
| Anteil Untergrößen | Gering, Mittel |
| Stärkegehalt | Hoch |
| Stärkeertrag | Hoch |

Knolleneigenschaften

| | |
|-----------------------|----------|
| Knollenform | Rundoval |
| Fleischfarbe | Creme |
| Augentiefe | Mittel |
| Schalenfarbe | Gelb |
| Schalenbeschaffenheit | Genetzt |

Resistenzen

| | |
|--------------------|--------------------------------------|
| Nematoden | Ro 1, Ro 3, Ro 5 Pa 2(8), Pa 3(8) |
| Kartoffelkrebs | Pathotyp 1* |
| Krautfäule | Hoch |
| Knollenfäule | Hoch |
| Rhizoctonia | Mittel, Hoch |
| Schwarzbeinigkeit | Hoch |
| Schorf | Hoch |
| Eisenfleckigkeit | Mittel, Hoch |
| Zwiewuchs | Hoch |
| Beschädigungen | Mittel |
| Schwarzfleckigkeit | Niedrig, Mittel |
| Y-Virus | Sehr hoch |

* Testung noch nicht abgeschlossen

Lukas



mittelfrühe Wirtschaftssorte
sehr breite Nematodenresistenz



ANBAUEMPFEHLUNG FÜR STÄRKEKARTOFFELN

LUKAS ist eine mittelfrühe Wirtschaftssorte. Sie eignet sich hervorragend für die Grünrodung und ist zudem sehr gut lagerfähig.

Standort

- auf leichten Böden kann eine Beregnungsmöglichkeit vorteilhaft sein
- der Gehalt wenig zersetzter organischer Substanz sollte gering sein

Pflanzgutvorbereitung und Pflanzung

- vor dem Pflanzen ausreichend in Keimstimmung bringen
- eine Rhizoctonia-Beizung ist obligatorisch

| | 75 cm | 90 cm | Pflanzen/ha |
|--------------|------------|------------|-----------------|
| 28/35 | 23 - 24 cm | 19 - 20 cm | 56.000 - 58.000 |
| 35/55 | 33 - 35 cm | 28 - 29 cm | 38.000 - 40.000 |
| 55/60 | 40 - 43 cm | 34 - 36 cm | 31.000 - 33.000 |

- je leichter der Standort, desto weiter der Pflanzabstand
- auf Standorten ohne Beregnung und mit Risiko einer Trockenperiode sollte etwas weiter gepflanzt werden
- für eine optimale Berechnung der Pflanzdichte sollten die Knollen gezählt werden

Vorstehende Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Da Kartoffeln Naturprodukte sind, kann jedoch keine Haftung für diese Angaben übernommen werden. Sie dienen lediglich als Hilfe bei der Entscheidungsfindung. Für eine standortangepasste Beratung sowie bei allgemeinen Fragen zum Anbau wenden Sie sich bitte an Ihren Anbauberater in der Region. Die Kontaktdaten finden Sie unter www.solana.de.

Stand: Dezember 2020

Bestandesführung

| | Bedarf | 1. Gabe | 2. Gabe |
|-----------------------------------|----------------------------------|---------|---------|
| N | 180 kg/ha inkl. N _{min} | 100 % | - |
| P₂O₅ | 90 kg/ha | 100 % | - |
| K₂O* | 170 kg/ha | 100 % | - |

* als sulfatischer K-Mg-Dünger!

- N als Ammoniumdünger
- bei Herbiziden im Nachauflauf auf das Vorhandensein der Wachsschicht achten
- Phytophthorabehandlungen nach Warndienst und mittels Selbstkontrollen durchführen
- dabei sollten auch wirksame Alternariamittel eingesetzt werden
- reift gegen Ende der Reifegruppe III von selbst ab und ist somit ideal für Frühlieferungen geeignet

Ernte und Lagerung

- nach Erreichen der Schalenfestigkeit schonend roden

